

3. Oktober 2002

Neues Theaterstück zur gemeinsamen Suchtvorbeugung „Viktoria auf Reisen“ für NÖ Volksschulen

Prof. Kurt Fellöcker, Leiter der Fachstelle für Suchtvorbeugung Niederösterreich, Dr. Anton Eimer, Leiter der Schulpsychologie des Landesschulrates für Niederösterreich, Mag. Michaela Stanglauer, die für die pädagogische Betreuung zuständig ist, und der künstlerische Leiter Paul Sieberer präsentierten gestern in St.Pölten das neue Animationstheaterstück zur primären Suchtvorbeugung in den Volksschulen in Niederösterreich. Das Stück mit dem Titel „Viktoria auf Reisen“ startet im Spätherbst 2002 und ist das Nachfolgeprodukt des seit drei Jahren äußerst erfolgreichen Projekts „Viktoria hat Geburtstag“, das ebenfalls die Suchtvorbeugung zum Inhalt hatte.

Das Projekt „Viktoria auf Reisen“ setzt sich wiederum aus einem Animationstheaterstück für Kinder im Volksschulalter und einer begleitenden Veranstaltung für die Eltern und die LehrerInnen zusammen. Pro Jahr besuchen etwa 50 Schulen dieses Theaterstück. Der Großteil des Geldes, das für die Aufführung dieses Theaterstücks und die begleitende Veranstaltung notwendig sind, stammt von der NÖ Landesregierung.

„Die Suchtvorbeugungsfunktion beruht auf einer Persönlichkeitsbildung“, sagte Sieberer. Aber auch die Geschichte der mittlerweile älter gewordenen Kinder, die in der 3. und 4. Volksschulklasse eine Öffnung nach außen, zur Umwelt, mitmachen, passt hierher. Deshalb verfasste das Mitmachtheater „Sieberer-Rabl & Company“ das neue Stück: Das Mädchen, gespielt von Johanna Forche oder Bettina Hofbauer, freut sich auf die Projektwoche, auf die es gemeinsam mit ihrer Schulklasse fährt. Dann aber stellt Viktoria fest, dass sie Heimweh hat und dass sie von anderen Mädchen gehänselt wird, weil sie gerne mit Burschen unterwegs ist. Die Selbstfindung und die Eigenentscheidung stehen bei diesem Stück im Vordergrund, die Entwicklung der Persönlichkeit und das Erkennen der eigenen Möglichkeiten. Mit ihr sind noch Paul Sieberer (auch verantwortlich für Buch und Regie), Christoph Rabl (Komposition), Gernot Budweiser (Bühnenbild) und Chris Scheidl (Komposition) auf der Bühne im Einsatz. Die Gesamtleitung hat Petra Mellish von der Fachstelle für Suchtvorbeugung.

Der Gesamtpreis dieses neuen Projekts beträgt 800 Euro. Darin sind der Eintritt sowie ein – meistens vorher stattfindender – Elternabend und/oder eine pädagogische Konferenz mit eingeschlossen. Die Schule zahlt 5 Euro pro Kind. Die Fachstelle für Suchtvorbeugung Niederösterreich fördert die Schule mit der Restsumme auf den Gesamtpreis. Schulklassen, die zu den „Bewegten Klassen“ gehören, erhalten vom Gesundheitsforum NÖ eine weitere Förderung von 1 Euro pro Kind.

NÖK Presseinformation

Nähere Informationen: Fachstelle für Suchtvorbeugung NÖ, 3100 St.Pölten, Kremser Gasse 37/DG, e-mail info@suchtvorbeugung.at, Telefon 02742/31 440, www.suchtvorbeugung.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at